

Das Ich "Blutquell"

Visit "[Blutquell](#)" on MotoLyrics.com

Mir scheint zu weilen, das mein Blut entflieÃfÃfÃ...Ã,t
gleich Brunnen schluchzend sich im Takt ergieÃfÃfÃ...
Ã,t
Wohl hÃfÃfÃ,Ãr ich's rauschen lange, lange Stunden
doch tast ich auch, ich finde nicht die Wunde

Es flutet durch die Stadt wie ein Hag
grenzt Inseln ab, wo glattes Pflaster lag
Stillt ÃfÃfÃ,Ã¼berall, wo ein Durst bedroht
und fÃfÃfÃ,Ãrbt die Welt in allen dingen rot

Oft bat die schweren Weine ich vermessen
kurz einzuschlÃfÃfÃ,Ãfern meiner Schreckniss
bohren;
doch Wein schÃfÃfÃ,Ãrft Augen und verfeint die
Ohren!

Ich suchte in der Liebe schlafs vergessen:
doch mir ist ein Nagelbett, befreit
zu trÃfÃfÃ,Ãnken dieser MÃfÃfÃ,Ãdchen
Grausamkeit!

Visit [Das Ich](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.